

## TERMINE

## Marcel Adam erstmals mit neuem Duo zu Gast

Homburg. Marcel Adam gastiert erstmals mit seinem neuen Duo La fine équipe am Freitag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Homburger Saalbau. Gemeinsam mit Ivo Müller, Gitarre und Christian Fantauzzi, Akkordeon gestaltet er einen elsässisch-lothringischen Abend. Dazu kommt René Egles. red

◆ **Eintrittskarten** zum Preis von zwölf Euro (ermäßigt zehn Euro) sind ab sofort im Vorverkauf beim Kulturamt der Stadt Homburg, Telefon (0 68 41) 10 11 66, oder an der Abendkasse erhältlich.

## Ausstellung zeigt Homburg als Grenzstadt

Homburg. Die Ausstellung „Wir waren Grenzstadt“, ein Beitrag der Stadt Homburg zum Jubiläum „50 Jahre Saarland“, ist derzeit im Foyer des Rathauses zu sehen. Sie will mit ihren Fotos und Objekten ein Bild aufzeigen, das Homburg und sein Umfeld sowie seine Menschen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Rückgliederung und dem Tag X illustriert. Die Fotos und Dokumente stammen aus dem Stadtarchiv Homburg, den Ortsarchiven Kirrberg und Einöd, von Privatpersonen und aus dem Zollmuseum Habkirchen. Noch bis zum 22. September sind die drei Banner und 26 Tafeln zum „Grenzerdasein“ zu sehen. red

## Markus-Holliger-Trio spielt bei „Querbeat“

Homburg. Am morgigen Freitag, 14. September, ist zwischen 19 und 22 Uhr in der Reihe „Querbeat“ auf dem historischen Marktplatz in Homburg das Markus-Holliger-Trio zu Gast. Am kommenden Samstag, 15. September, von elf bis 14.30 Uhr, spielt die Bigband Straight Ahead der Kreismusikschule Kaiserslautern. red

◆ **Weitere Informationen** gibt es unter Telefon (0 68 41) 6 87 04 84.

## Markus Heitz liest aus neuem Buch in Homburg

Homburg. Der Erfolgsautor Markus Heitz aus Einöd kommt am Samstag, 27. Oktober, zu einer Lesung nach Homburg. Ab 19 Uhr liest er aus seinem neuen Buch „Kinder des Judas“, das er in Kürze auf der Frankfurter Buchmesse vorstellen wird, und zwar in den Schlossberghöhlen. Es ist die erste Lesung dort seit deren Wiedereröffnung. red

Produktion dieser Seite:  
Peter Neuheisel, CMS,  
Ulrike Stumm

## Mit Musik und frecher Schnauze

Langhals und Dickkopp zeigten in Kirkel ihre ungewöhnlichen Lebensbeobachtungen

Mit ihrem Programm „Ou die Mussik“ gastierten die Kabarettisten Jürgen Brill und Uli Schuh alias Langhals und Dickkopp in der Arbeitskammer in Kirkel. Dabei nahmen sie zwar ihre Heimatgemeinde Marpingen aufs Korn, doch darin entdeckten die Zuhörer auch vieles, was für ihre Region passte.

Von SZ-Mitarbeiter  
Thorsten Wolf

Kirkel. Es war ihr zweiter Auftritt in Kirkel. Nachdem Langhals und Dickkopp, im bürgerlichen Leben als Jürgen Brill und Uli Schuh bekannt, schon im Frühjahr ihre alten und neuen Fans in Limbach davon überzeugen konnten, dass es vollkommen ausreicht, aus Marpingen zu kommen, um ein rollendes „R“ in perfekter russischer Tonlage auszusprechen, war nun am vergangenen Dienstagabend die Arbeitskammer in Kirkel Schauplatz ihrer ungewöhnlichen Lebensbeobachtungen.

„Eine Frau kann einem  
Mann gar nicht  
weglaufen, da sie eh  
immer das Auto nimmt.“

Langhals und Dickkopp

Mit ihrem Programm „Ou, die Mussik“ widmeten sich die beiden der Sicht der Dinge im Detail und der Sicht der Welt im Allgemeinen aus dem Blickwinkel echter Nordsaarländer, durchaus bereit, auch stark Provinziellstem einen weit reichenden Charakter zu geben. Da wurde kräftig der Marpinger Gemeinderat aufs Korn genommen und nicht wenige der Zuhörer entdeckten im Spiegel nordsaarländischer Kommunalpolitik ihre eigene Bürgervertretung. Und auch der Ortsrat als erste Instanz politischer Regierung im Saarland bekam im



Mit viel Musik und oft ebenso frecher, aber liebevoll akzentuierter Schnauze nahmen Jürgen Brill (vorne) und Uli Schuh als Langhals und Dickkopp allzu Menschliches aufs Korn. Foto: Thorsten Wolf

gleichnamigen Song ganz klar sein Fett weg. Und auch hier wurde nach nur wenigen Augenblicken klar: Marpingen ist überall.

In einem bunten Parforceritt, gesättelt mit Lied und Text, widmeten sich Brill und Schuh den Unbildern des Lebens. Sie stellten klar, dass eine Frau beziehungsweise einem Mann gar nicht weglaufen könne, „da sie eh immer das Auto nimmt“, verdeutlichten den Saarpfälzern, warum in Urexweiler die Hälfte der Bevölke-

rung Recktenwald heißt und wie dies mit der Verkehrssituation im Marpingen des 14. Jahrhunderts zusammenhängt.

Skurriles mischte sich lecker mit klassischer Comedy zu einem Mix, der, zumindest wenn man die Reaktion des Publikums betrachtete, zu munden schien. Umso unvermittelter dann der thematische Bruch, als Brill und Schuh mit dem Liebeslied „Ein bisschen wärmer“ fast schon beiläufig verdeutlichten, dass sie nicht nur den Kalauer pflegen können,

sondern auch als echte Musiker zu überzeugen wissen.

Mit ihrem Auftritt in der Kirkeler Arbeitskammer lockten Langhals und Dickkopp nicht die Massen an, und so manche Gäste scheiterten wohl auch hin und wieder am Dialekt der beiden. Ein paar mehr Fans des eigenwilligen Marpinger Humors haben die beiden aber mit Sicherheit dazu gewonnen.

Im Internet:  
www.langhals-und/  
dickkopp.de

## Saarländisches Staatstheater gastiert mit „Dahemm!“ im Saalbau

Homburg. Am Samstag, 13. Oktober, gastiert das Ensemble des Saarländischen Staatstheaters im Kulturzentrum Saalbau in Homburg. Das Stück heißt „Dahemm!“ und ist ein musikalischer Heimatabend zum Thema „50 Jahre Saarland“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dahemm ist die Geschichte einer jungen Frau, die ins Saarland kommt, um die Liebe ihres Lebens zu finden. Unterstützt wird sie auf ihrer Suche von der Mutter Saar, die sie mit ganz verschiedenen Repräsentanten saarländischer Lebenskultur zusam-

menbringt. Und ganz wie im Märchen bleibt die bange Frage, ob sie denn ihren Prinzen finden wird und es zum strahlenden Happy End kommen kann. Mit mitreißender Live-Musik, zwischen Volkslied, Brechtsong und populärem Charthit, widmet sich der Abend saarländischen Eigenarten und Errungenschaften – bei aller Skurrilität getragen von der Liebe zum Saarland. red

◆ **Eintrittskarten** gibt es beim Kultur- und Verkehrsamt im Rathaus Homburg, Am Forum, Telefon (0 68 41) 10 11 66.

## Werke des Künstlers Jörg Munz im Erbacher Haus der Begegnung

Erbach. Die Stadtteil-Konferenz Lebendiges Erbach lädt in Zusammenarbeit mit dem Kulturbeauftragten der Stadt Homburg, Wilfried Bohn, und der Ortsvertrauensfrau Erbach/West, Christine Becker, für Freitag, 28. September, um 19 Uhr zu einer Vernissage ins Haus der Begegnung in der Spandauerstraße 10 in Erbach ein.

Zum zweiten Mal werden unter dem Titel „Arterbach – Kunst und Kulinarisches“ Werke des Künstlers Jörg Munz vorgestellt. Die Laudatio hält die Kunsthisto-

rikerin Brigitte Quack aus Saarbrücken. red

◆ **Zur Vorbereitung** der Veranstaltung wird um Voranmeldung bis spätestens Dienstag, 25. September, im Stadtteilbüro, Dürerstraße 56, Telefon (0 68 41) 18 87 66, oder im Haus der Begegnung, Telefon (0 68 41) 9 34 99 22, gebeten. Die Bilder sind bis einschließlich Freitag, 9. November, werktags in der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr zu sehen.

Im Internet:  
www.lebendiges-erbach.de

## POTATO täglich

## Die Pinguine erobern die Leinwand: „Könige der Wellen“ – ab heute im Kino

Homburg/Bexbach/Kirkel. Der Animationsfilm „Könige der Wellen“ wirft einen Blick hinter die Kulissen einer der aufregendsten Sportarten: das Pinguin-Surfen! Jung-Surfer Cody (deutsche Stimme: Robert Stadlober) hat einen Traum: Er will Weltmeister im Pinguin-Surfen werden. Sein Idol ist Big Z, eine Legende unter allen Pinguin-Surfern. Um genauso berühmt zu werden wie Big Z, verlässt Cody unter dem Spott seines großen Bruders Glen (Daniel Fehlow) seine (viel zu kalte) Heimat Shiverpool in der Antarktis und macht sich auf in

das Surfer-Paradies Pin Gu Eiland – zum großen Surf-Contest. Dort freundet er sich mit dem total verrückten Huhn Chicken Joe (Dieter Landuris) und der hübschen Rettungsschwimmerin Lani (Jessica Schwarz) an. Cody glaubt, dass ein Sieg beim Surf-Contest ihn zum Star unter den Pinguinen machen könnte. Als er jedoch vor Ort den etwas in die Jahre gekommenen Surfer „Freak“ (Thomas Fritsch) trifft, lernt er, dass mehr zu einem wahren Champion gehört, als nur zu gewinnen.

„Könige der Wellen“ lässt den

Sommer auf der Leinwand weiterleben! Regie führten Ash Brannon („Toy Story 2“) und Chris Buck („Tarzan“).

„Die Könige der Wellen“ startet heute in den saarländischen Kinos. Informationen zu weiteren Filmen findet Ihr in der Rubrik „Hören/Sehen“ der aktuellen POTATO. Diesmal mit vielen Kurzkritiken und einem großen Spezial zur Romanverfilmung „Wächter des Tages“. Außerdem: Mit POTATO kostenlos ins Kino – Macht mit beim „Jüngsten Gericht“ und testet die Kino-Neustarts. pot



Pinguine sind die „Könige der Wellen“.

Foto: pot

**SPEZIALISTEN  
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

Seit 47 Jahren  
• Sanitär • Solar • Heizung  
• Kundendienst

**ALBERT & THEES**  
66386 St. Ingbert • Koelle-Karmann-Str. 4  
Telefon (0 68 94) 8 74 85  
Telefax (0 68 94) 8 03 25

**Pfunde runter,  
Laune rauf.**  
Ernährungskurse bei uns  
jeden Montag 19<sup>00</sup> Uhr  
**BODYMED-Center Ommersheim**  
Saarbrücker Straße 25 b  
66399 Mandelbachtal/Ommersheim  
Telefon (0 68 03) 98 18 81

**Feuchte Wände? Nasse Keller?**  
Sie haben das Problem,  
wir die Lösung!  
• Keller trockenlegung  
• Schimmelbeseitigung  
Isotan GmbH 0 68 97/56 83 93

**ALLES  
bis 50%  
REDUZIERT**

**Jeromin**  
AMBIENTE  
Saarbrücker Str. 104  
66424 HOMBURG  
Tel. 06841-9930100  
www.jeromin-ambiente.de

**ALNO KÜCHENWELTEN**  
by **KÜCHEN JUNIUS**  
Böhler Str. 75 • Güdingen • Tel. SB 87 16 17  
E-Mail: info@kuechen-junius.de  
www.kuechen-junius.de

**Geflügelhof  
LORSON**  
Freilandier! Nudeln, Geflügel spezialitäten  
Mo.-Fr.: 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> u. 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> • Sa.: 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
Friedrichweilerstraße 34a • Dillfurt • Tel. 0 68 34 / 62 36  
www.eier-lorson.de

**Martin**  
Bad - Wärme - Umwelt  
Ihr Profi für  
Bad und Heizung  
aus einer Hand!  
Wellesweilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen  
Telefon 0 68 21/92 007

**REGI**  
Rebmann & Gingrich  
Heizung - Sanitär - Umwelttechnik  
Solar - Bäder ... und der passende Service dazu  
**0 68 94-58 10 25**  
Rohrbacher Str. 1a • St. Ingbert-Hassel

**Benzinsparmodell:** Tanken mit  
Rabatt an unserer Tankstelle in  
Rohrbach oder Niederwürzbach  
mit einem Nachlass von bis zu  
2 Cent pro Liter.

**OEL SCHNEIDER**<sup>Gm</sup>  
bH  
Tel. (0 68 94) 5 20 72

**Heizöl liefert  
günstig & zuverlässig**  
**OEL SCHNEIDER**<sup>Gm</sup>  
bH  
Tel. (0 68 94) 5 20 72

**Heizöl** STEFFEN  
immer preiswert  
\* NEU \* **Finanzkauf**  
ab 39,- € mtl. ohne Anzahlung  
**0 68 94 - 47 81**